99003031135000, 99003031135000

Entschädigung für Impfschaden beantragen

Heruntergeladen am 02.07.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/8969351/L100012

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99003031135000, 99003031135000
Leistungsbezeichnung I	Entschädigung für Impfschaden beantragen
Leistungsbezeichnung II	Entschädigung für Impfschaden beantragen
Typisierung	3 - Bundesaufsichtsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Schleswig-Holstein
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Impfschäden
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Gesundheit (003)
Verrichtungskennung	Entschädigung (135)
SDG-Informationsbereich	Allgemeine Informationen über Zugangsrechte zu verfügbaren öffentlichen Präventionsmaßnahmen im Gesundheitsbereich und über die Pflichten zur Teilnahme an diesen Maßnahmen
Lagen Portalverbund	Hilfen für Geschädigte (1160200), Krankheit (1130200)

Modul	Sachverhalt
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegen durch	
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/ https://www.gesetze-im-internet.de/bvg/BJNR104530960.html https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/ https://www.gesetze-im-internet.de/bvg/BJNR104530960.html
Teaser	Wer zum Beispiel auf Grund einer öffentlich empfohlenen Schutzimpfung einen gesundheitlichen Schaden erlitten hat, kann einen Anspruch auf Versorgung geltend machen.
Volltext	Haben Sie durch eine Schutzimpfung oder durch eine andere Maßnahme der spezifischen Prophylaxe, eine gesundheitliche Schädigung erlitten? Sofern diese Schutzimpfung öffentlich empfohlen, gesetzlich angeordnet oder vorgeschrieben oder aufgrund internationaler Gesundheitsvorschriften durchgeführt worden ist, erhalten Sie wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen des Impfschadens auf Antrag Versorgung nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten. Die Versorgung wird in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) gewährt.
Erforderliche Unterlagen	• Geburtsurkunde oder (bei persönlicher Abgabe des Antrages) Personalausweis oder Reisepass, • Meldebestätigung, • Nachweis über die Staatsangehörigkeit (sofern nicht deutsche Staatsangehörigkeit), • Für nicht EU-Angehörige Antragsteller: Nachweis über Ihren rechtmäßigen Aufenthalt, • gegebenenfalls in Ihrem Besitz befindliche medizinische Unterlagen (zum Beispiel Gutachten), • gegebenenfalls Vollmacht, Betreuerausweis oder Bestallungsurkunde, • Impfausweis/Impfbuch/Impfschein.

Modul	Sachverhalt
Voraussetzungen	
Kosten	
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	Grundsätzlich sind keine Fristen zu beachten. Um eine Versorgung ab Eintritt der Schädigung zu erhalten, muss der Antrag innerhalb eines Jahres nach der Impfung gestellt werden.
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	Landesamt für soziale Dienste des Landes Schleswig-Holstein
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Applying for compensation for vaccination damage, Entschädigung für Impfschaden beantragen